

Wissenschaftliche Leitung (w/m/d) einer Koordinierungsstelle im Bereich Public Health Nutrition & Kind

📍 Karlsruhe

🕒 Vollzeit

🔍 Forschung, Entwicklung, Lehre

📅 Publizierung bis: 19.09.2022



Ihr Aufgabengebiet

Das neu gegründete Institut für Kinderernährung am Standort Karlsruhe des Max Rubner-Instituts untersucht frühe Einflüsse und Mechanismen in der Entstehung ernährungsmittbedingter Erkrankungen, u. a. bereits in der Schwangerschaft, und der Prägung des Essverhaltens von Kindern ab der Geburt und Jugendlichen bis zum 18. Lebensjahr. Ein Schwerpunkt ist die Prävention von Übergewicht und damit assoziierter kardiometabolischer Störungen wie Diabetes mellitus Typ 2 sowie die Ableitung von (u.a. metabolischen) Risiko-Biomarkern.

Ein weiterer Aufgabenbereich bezieht sich auf die Umsetzung der Nationalen Strategie zur

Stillförderung, die einen besonderen Schwerpunkt auf die ersten 1000 Tage im Leben eines Kindes legt und von der Koordinierungsstelle „Nationale Stillstrategie“ am Institut für Kinderernährung gesteuert wird. Für die fachlich-wissenschaftliche und organisatorische Leitung der Koordinierungsstelle suchen wir eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (PostDoc) (w/m/d). Ihre Aufgaben umfassen u.a.:

- Management und Koordinierung aller für die Umsetzung der Nationalen Stillstrategie relevanten Prozesse sowie Anleitung der MitarbeiterInnen der Koordinierungsstelle
- Planung, Entwicklung und Priorisierung von Aktivitäten innerhalb der Nationalen Stillstrategie
- Interaktion mit interdisziplinären nationalen PartnerInnen in den Strategiefeldern sowie weiteren nationalen und internationalen wissenschaftlichen KooperationspartnerInnen
- Erstellen wissenschaftlicher Publikationen und Beiträge einschl. Präsentationen auf wissenschaftlichen Kongressen und Symposien
- Aufgabenwahrnehmung im Rahmen der Politikberatung, unter anderem das Verfassen evidenzbasierter Stellungnahmen und Berichte für das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und die Teilnahme an Sitzungen sowie Gremientätigkeiten

Ihr Profil

Zwingend vorausgesetzt werden:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Master-Studium oder vergleichbar in Ernährungswissenschaften, Humanmedizin, Gesundheitswissenschaft/Public Health, Biologie, Soziologie oder in einer verwandten Disziplin mit gutem bis sehr gutem Abschluss
- hohe fachlich-wissenschaftliche Expertise, unter anderem Publikationsleistungen in einschlägigen internationalen Fachzeitschriften
- nachgewiesene Fähigkeiten zur selbstständigen wissenschaftlichen Projektarbeit und sehr gute Analyse- und Problemlösefähigkeit
- nachgewiesene Erfahrung in der Zusammenarbeit und Kommunikation mit interdisziplinär besetzten Teams und in der Koordination von Forschungsprojekten
- ausgeprägte kommunikative Kompetenzen und sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wünschenswert sind:

- eine besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, in der Regel nachgewiesen

durch eine abgeschlossene Promotion

- wissenschaftliche Kenntnisse und Berufserfahrungen im Bereich Stillen und/oder frühkindliche Ernährung und Prävention
- berufliche Erfahrung in der fachlichen Führung von MitarbeiterInnen
- nachgewiesene Fähigkeiten im Bereich des wissenschaftlichen Projektmanagements

Wir erwarten eine sehr gute Ausdrucksfähigkeit in deutscher Sprache in Wort und Schrift. Darüber hinaus setzen wir neben einer selbstständigen und verantwortungsbewussten Arbeitsweise sowie der Fähigkeit zur inter- und intradisziplinären Zusammenarbeit auch eine hohe Motivation, persönliches Engagement, Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft voraus.

Unser Angebot

Wir bieten eine eigenständige Tätigkeit in Leitungsfunktion mit Gestaltungs- und Entwicklungsspielräumen in einer attraktiven und unterstützenden Arbeitsumgebung. Hierzu bieten wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Stelle in Vollzeit am Standort Karlsruhe des Max Rubner-Instituts. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt zurzeit 39,00 Stunden. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD Bund). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 14 TVöD.

Das Max Rubner-Institut versteht sich als familienfreundlicher Arbeitgeber und begrüßt daher die Bewerbung von Menschen mit Familienpflichten. Flexible Arbeitszeiten und Teilzeitmodelle ermöglichen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Hinweise

Bitte reichen Sie vollständige und aussagekräftige Bewerbungsunterlagen, insbesondere Motivationsschreiben, tabellarischen Lebenslauf, lückenlose Darstellung des Ausbildungs- und beruflichen Werdegangs sowie Zeugniskopien (z.B. Schul-, Ausbildungs-, Hochschul- und qualifizierte Arbeitszeugnisse) ein. Fehlende Unterlagen (insbesondere erforderliche Nachweise) können zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren führen.

Das Max Rubner-Institut strebt die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern an.

Das Max Rubner-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen

mit Schwerbehinderungen sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt.

Der Arbeitsplatz ist für Teilzeitarbeit grundsätzlich geeignet.

Ansprechpersonen

Bei fachlichen Fragen:

Prof. Dr. Regina Ensenaer · Telefon: +49 (0) 721 6625 670

Bei organisatorischen Fragen:

Thomas Zemke · Telefon: +49 (0) 431 609 2213

Zentrale Karrierestelle des Max Rubner-Instituts · Hermann-Weigmann-Str. 1 · 24103 Kiel